

„Akupunktur – kleiner Pieks mit großer Wirkung“

Gegen chronische Schmerzen wirken die kleinen, feinen Nadelstiche oft sogar besser, als Medikamente. Sie möchten wissen, ob Ihnen Akupunktur helfen kann?

Mit gezielten Nadelstichen sagen inzwischen auch Schulmediziner chronischen Beschwerden den Kampf an. Wichtig ist ein sehr gut ausgebildeter Therapeut. Eine, die weiß, wovon sie redet, ist Dr. Kathrin Dehnen, die uns die wichtigsten Fragen zu dieser sanften Heilmethode beantwortete:

(Meridianen) durchzogen wird, durch die die Lebensenergie (Qi, sprich: „Schi“) fließt. Auf diesen Meridianen liegen bestimmte Punkte – die Akupunkturpunkte. Ist der Körper gesund, fließt die Energie ungehindert und der Körper ist im Gleichgewicht. Die beiden „Gegengewichte“ heißen Yin und Yang. Sind die Energiebahnen gestört,

Unsere Expertin



Dr. Kathrin Dehnen
Ärztin für Orthopädie,
Chirotherapie und Akupunktur aus Düsseldorf

Rheuma) aber nicht heilen. Gegen welche Beschwerden können die Nadeln helfen?

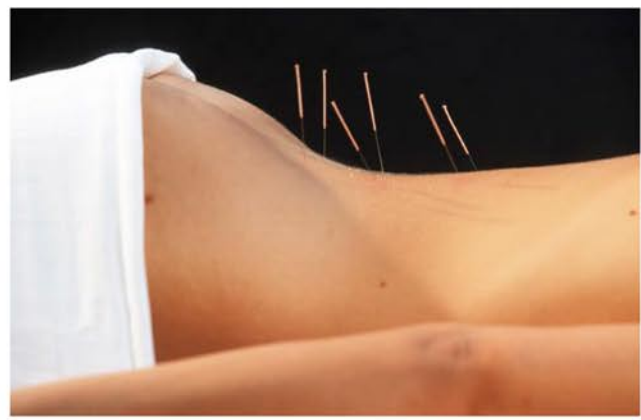
Bei Schmerzen fast jeglicher Art wie Rückenschmerzen, Schulterbeschwerden, Tennisarm, Karpaltunnelsyndrom, Knorpelreizungen oder Achillessehnen-Probleme, aber auch bei Schlaflosigkeit, Nervosität und Verdauungsbeschwerden.

Wie lange dauert denn eine Behandlung?

Die Behandlung an sich dauert etwa 30 Min., davon liegt der Patient 20 Minuten entspannt da, die Nadeln spürt er nach dem ersten Pieks kaum noch. Pro Sitzung werden 10 bis 20 Nadeln wenige Millimeter in die Haut gesetzt. Das sollte zweimal pro Woche erfolgen.

Was kostet die Behandlung?

Eine Sitzung kostet zwischen 25 bis 47 Euro. Bei chronischen Schmerzen in der Lendenwirbelsäule und im Knie übernehmen dies die Kassen Meist sind 10, manchmal 15, Sitzungen nötig. **DR. M. MARCKWORDT**



KASSENLEISTUNG Bei chronischen Beschwerden in der Lendenwirbelsäule und im Knie übernehmen inzwischen sogar die Krankenkassen die Behandlungskosten für die Akupunktur

Was ist Akupunktur überhaupt? Wie funktioniert sie?

Die Methode stammt aus China und wurde dort schon vor 5000 Jahren angewandt. Warum die Behandlung mit den Nadeln funktioniert, weiß man bis heute nicht genau – aber sie funktioniert. Ihr zu Grunde liegt die Theorie, dass unser Körper von bestimmten Leitungsbahnen

geraten sie in Schiefelage. Durch „Nadeln“ der Akupunkturpunkte, kann der Therapeut gegensteuern.

Was kann Akupunktur – und was kann sie nicht?

Akupunktur kann Beschwerden wie Schmerzen und Schwellungen bekämpfen. Strukturelle Veränderungen wie einen Bänderriss oder eine Grunderkrankung (z. B.

**Fragen Sie uns.
Wir antworten auf Ihre Fragen:**

**www.dononline.de
ds@dononline.de**